Herr, lehr uns beten

Text: Johannes Jourdan

1.* Die Hän - de, die sich fal - ten, ruh'n Wer
2. (Wa-) rum machst du dir Sor - gen, w ist und
3. (Das) Be - ten ist die Quel - le un. So
4. (Die) Hän - de, die sich fal - ten, Leid. Was

10

1. in die Stil - le ein - t nach Haus. Die Hän - de, die sich
2. da - mit, was dich um - zen bannst. Wa - rum machst du dir
3. laß vor je - der A e - tend ruh'n. Das Be - ten ist die
4. im Ge - bet dir s Herz ganz weit. Du lebst, wo Gott dich

(12)

Gott ganz ru - hig sein. Wenn du die Hän - de fal - test, bist
wo Gott doch bei dir ist, und wo in sei - nem Lich - te den
aus der die Gna - de quillt, die durch der Be - ter Hän - de im
, ja nie für dich al - lein. Der Be - ter wird als Tä - ter ein

15

1. du nicht mehr al - lein.
2. neu - en Tag du siehst.
3. Dien - ste sich er - füllt.
4. Zeu - ge Je - su sein.

Refrain

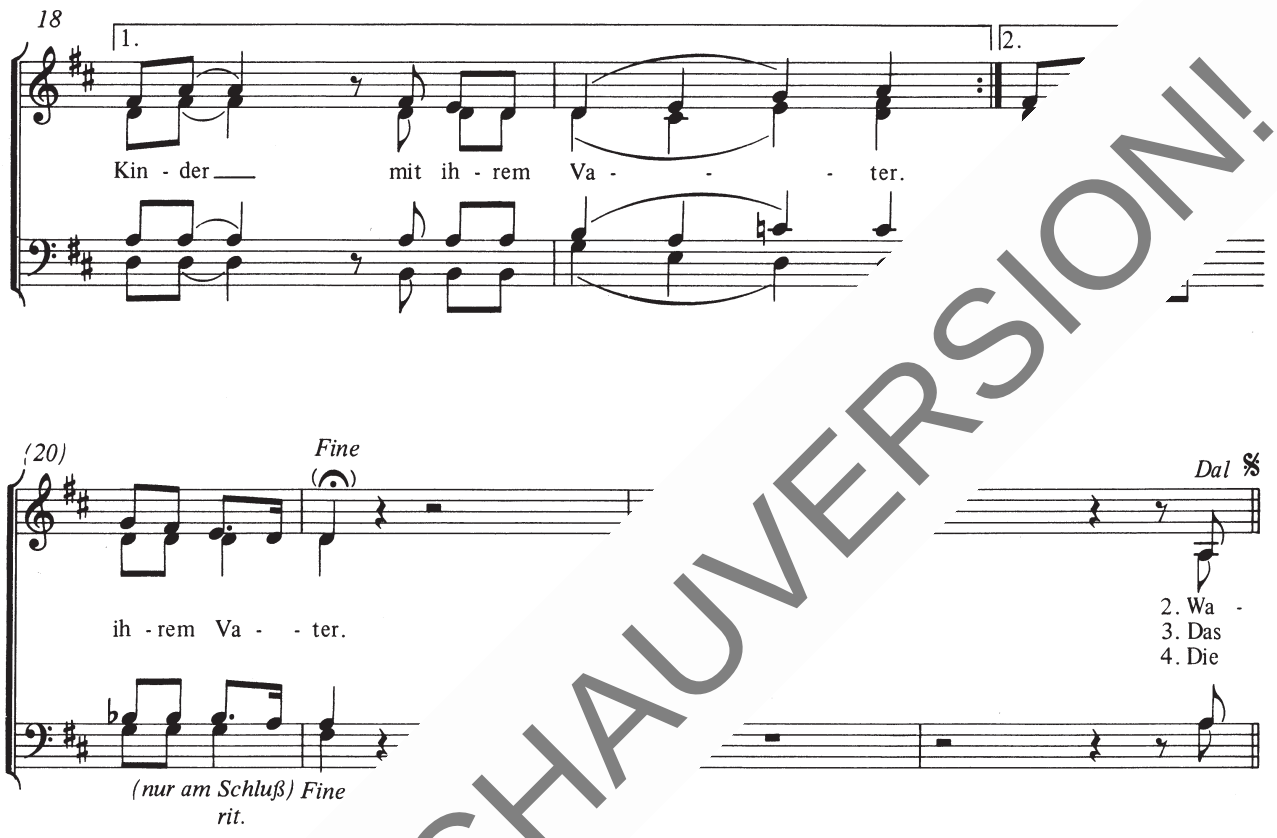
Herr, lehr uns be - ten, daß wir mit dir re - den wie

**Aufführungsvorschlag der Strophen:*
1. + 4.: Chor singt Melodie unisono; 2.: Alle Frauenstimmen singen Melodie; 3.: mehrstimmig

© 1988 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

VORSCHAUVERSION!

Lizenzie GmbH.



VORSCHAUVERSION!

Lizenzie GmbH.